



MH260

LEADER

Easy Pow'Air Technologie

Lüfter mit Wasserantrieb

BEDIENUNGSANLEITUNG



BA MH260 V280411

1 / 12

Die gelieferte Ware bleibt bis zu vollständigen Erfüllung unserer Kaufpreiszahlungsansprüche aus der Geschäftsbeziehung unser Eigentum.
Konstruktionsänderungen, die dem Fortschritt dienen, bleiben ausdrücklich vorbehalten.



**Bei Fragen oder Störungen
wählen Sie bitte folgende Rufnummer :**

Leader GmbH Kundendienst

+49 (0) 6893/8007-11

Dieser Leitfaden soll Sie mit dem Gebrauch Ihres Lüfters **MH260** eingehend vertraut machen.

Die Gebrauchsanweisungen sind genau zu befolgen, um Schäden und Unfällen vorzubeugen. Ausbau- und Reparaturarbeiten dürfen nur von LEADER GmbH oder einem zugelassenen Vertragshändler durchgeführt werden.

Bitte lesen Sie diese Anleitung aufmerksam durch. Sie werden dabei feststellen, wie bedienungs- und wartungsfreundlich Ihr **MH260** ist.

Zur Aktualisierung und Optimierung dieses Leitfadens brauchen wir Ihre Hilfe. Teilen Sie uns also Ihre persönlichen Erfahrungen und eventuellen Verbesserungsvorschläge mit.

1. SICHERHEITSHINWEISE

Dieses Gerät wurde nach den Vorgaben der CE-Richtlinien hergestellt. Es darf nur von Personen bedient werden, die über eine fundierte Ausbildung in der Brandbekämpfung verfügen.

Lesen Sie dieses Handbuch aufmerksam durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

Die Turbine niemals mit Fingern oder Händen berühren.

Diesen Lüfter nur von qualifiziertem und geschultem Personal betreiben oder reparieren lassen.

Den Lüfter nicht starten, wenn die Propellerblätter oder das Propellergehäuse Anzeichen für eine Beschädigung aufweisen.

Bei voller Leistung den Lüfter nicht verrücken.

Defekte Teile nur durch Originalteile von LEADER GmbH ersetzen.

Die Lüfter des Typs MH dürfen nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen eingesetzt werden.

Nicht im Luftstrom des Lüfters aufhalten. Es besteht die Gefahr, von angesaugten Fremdkörpern im Luftstrom getroffen zu werden.

Das Gerät von Kindern fernhalten.

Beim Betrieb des Lüfters Schutzbrille, Handschuhe und Gehörschutz tragen.

Niemals eine Person mit dem Betrieb eines Lüfters beauftragen, die vorher nicht die erforderlichen Instruktionen erhalten hat.

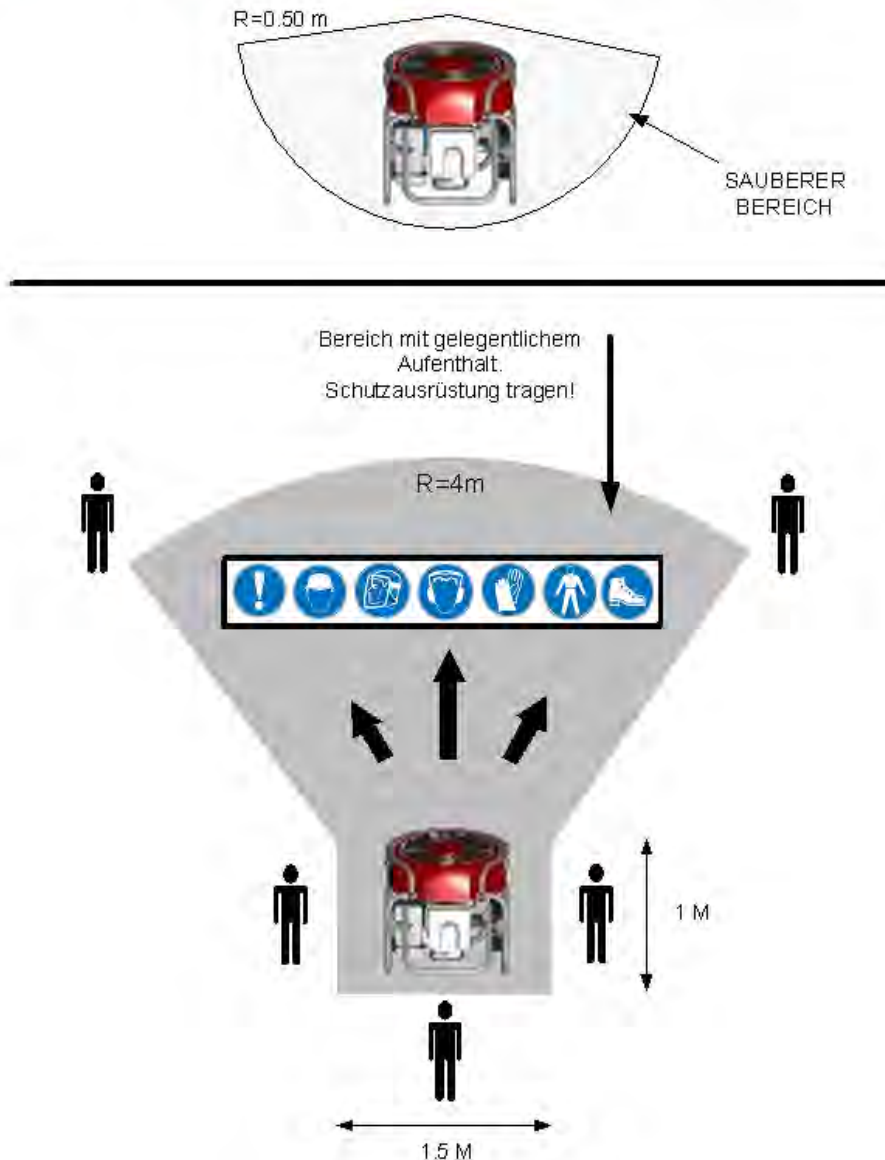
Keine weiten Kleidungsstücke tragen, die von den drehenden Teilen des Lüfters erfasst werden können.

Keine Keile oder ähnliche Hilfsmittel verwenden, um den Neigungswinkel des Lüfters zu erhöhen.

Stellen Sie Ihren Lüfter auf eine ebene und rutschfeste Oberfläche und prüfen Sie, dass sich kein Fremdkörper zwischen Ventilator und Lufteinlass befindet.



VORKEHRUNGEN FÜR ÜBERDRUCKLÜFTER



HINWEIS:

Die Lüfter des Typs **MH260** erzeugen einen Luftstrom mit einer hohen Geschwindigkeit. Diese tragbaren Lüfter sind dafür vorgesehen, Räume aller Art, die mit einer Abzugsöffnung versehen sind, durch Überdruckbelüftung von Rauch oder Gasen zu befreien. Aufgrund ihrer Konzeption sind sie auf eine Distanz von 2 bis 6 Metern zur Belüftungs-Raumöffnung einsetzbar.

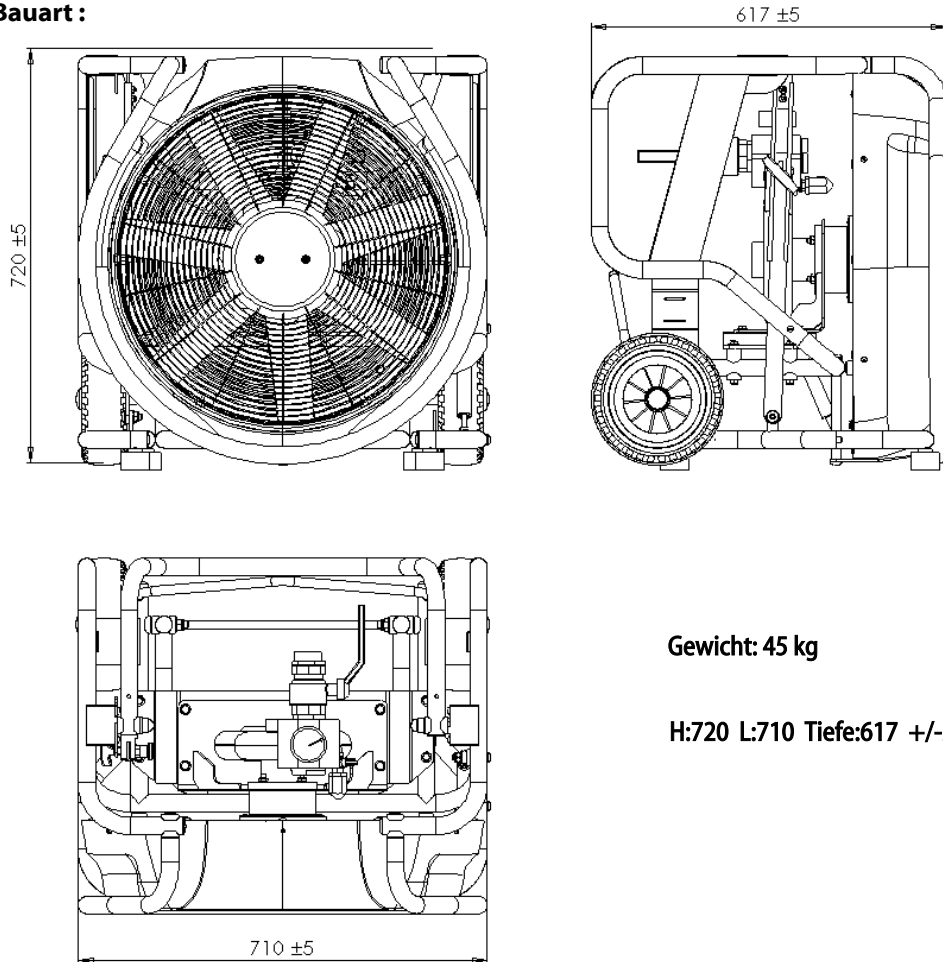
Leader GmbH empfiehlt eine Abzugsöffnung, deren Größe mindestens der Größe der Belüftungs-Raumöffnung entspricht, ideal wäre die doppelte Größe.

2. ALLGEMEINE MERKMALE

Bestellnummer: I61.00.021

Hersteller: GROUPE LEADER S.A, Octeville sur mer - FRANKREICH

Bauart :



Gewicht: 45 kg

H:720 L:710 Tiefe:617 +/-5mm

- Rahmen aus rundem Stahlrohr Ø 30mm—Epoxy Beschichtung.
- Wasserbetriebener Motor – 9 PS .
- Ventilatorschutzgehäuse aus Aluminium 3mm.
- Turbine aus Kunstharz — Ø 570mm—Nabe aus Aluminium.
- Geräuschpegel ca. 93 dB(A) in 3m Entfernung.
- Einziehbarer Transportgriff, 2 Räder Ø 230mm.
- Einstellung des Neigungswinkels (von 10 bis 20°).
- Leistung: 50 500 m³/h.
- Maximaler Druck: 10 bar.
- Maximale Durchflussmenge: 620 l/min.
- · Eingang: 1"½ AG Ausgang: 2" AG

Garantie: 2 Jahre Ersatzteile und Handarbeit,

CE-Normgerechtes Material, in Frankreich entworfen und hergestellt.

Nur für gewerbliche Zwecke geeignet (Feuerwehr).



3. EINSATZBEDINGUNGEN

Vor der ersten Inbetriebnahme sind folgende Prüfungen durchzuführen:

- Vergewissern Sie sich, dass der **MH** inkl. Zubehör während des Transports nicht beschädigt wurde.
- Prüfen Sie den Inhalt der Verpackung, Handbuch für den Motor soll dabei sein.



ACHTUNG:

Versuchen Sie unter keinen Umständen, den **MH260** einzuschalten, wenn Sie einen transportbedingten Schaden am Gerät feststellen.

Nehmen Sie in diesem Fall sofort mit uns Kontakt auf .

Entsteht ein anormales Geräusch oder hat sich die Turbine verklemmt, bitte sofort ausschalten und mit uns Kontakt aufnehmen.

Vergewissern Sie sich, dass alle verantwortlichen Personen und Benutzer dieses Gerätes über die gerätspezifischen Benutzungs- und Sicherheitsvorschriften informiert sind.

4. INBETRIEBNAHME



ACHTUNG: Halten Sie Ihre Hände von sich bewegenden Teilen fern.

1. Positionieren Sie Ihren MH-Lüfter auf ebenem Untergrund und achten Sie darauf, dass dieser nicht durch Produktrückstände oder sonstige Einflüsse rutschig ist. Stellen Sie sicher, dass sich zwischen dem Lüfter und der Eintrittsöffnung des zu belüftenden Raums kein Hindernis befindet.
2. Stellen Sie anhand des Verstellhebels die gewünschte Neigung des Lüfters ein.
3. Installieren Sie die Versorgungsleitung und den Rücklauf zum Tank.
4. Stellen Sie sicher, dass das Regelventil der Versorgungsleitung und das Ventil des Wassernebelvorsatzes geschlossen sind und beaufschlagen Sie dann den Kreislauf mit Druck.
5. Überprüfen Sie, dass der Netzdruck 10 bar nicht überschreitet und dass eine Durchflussmenge von 300 l/min möglich ist.
6. Stellen Sie sicher, dass sich der Lüfter in einer stabilen Position befindet und starten Sie ihn dann. Öffnen Sie dazu das **Regelventil** und stellen Sie dieses so ein, dass die gewünschte Luftmenge im Verhältnis zur Austrittsöffnung des Raumes erreicht wird.
7. Stellen Sie sicher, dass die Anzeige des Druckmessers am Lüfter **10 bar** nicht überschreitet.
8. Überprüfen Sie während der Belüftungsoperationen regelmäßig, dass der Luftstrom auf dem Weg in den zu belüftenden Raum nicht durch Hindernisse beeinträchtigt wird und dass sich vor dem Ansauggitter des Lüfters keine Fremdkörper befinden.
9. Ihr MH-Lüfter ist mit einem **Wassernebelvorsatz** ausgerüstet. Wenn Sie den Wassernebelvorsatz einsetzen möchten, betätigen Sie den **Drehschieber** links neben dem wasserbetriebenen Motor, in der Nähe des hinteren Belüftungsgitters.

5. EINSTELLUNG DES STANDARDNEIGUNGSWINKELS

Aufstellen in einer Entfernung von 2 bis 6m von der Öffnung :

Beim Hochziehen des Transportgriffes neigt sich der Lüfter automatisch auf 10° (optimaler Winkel in 90% der Fälle).

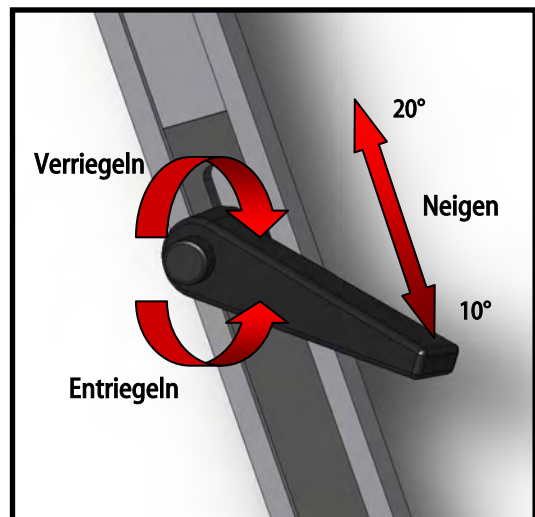
Um den Transportgriff auszuklappen, muss die Griffachse entriegelt werden. (Kennzeichnung A)



6. EINSTELLUNG DES NEIGUNGSWINKELS bei Stufen, Vortreppen, Fenster:

Aufstellen in einer Entfernung von 4 bis 6 m von der Belüftungsöffnung:

1. Für eine Einstellung zwischen 10° und 20° muss der aufstellbare Neigungsgriff mit einer Vierteldrehung entriegelt werden.
2. Der Lüfter muss manuell geneigt werden, so dass der Luftstrahl auf die Öffnung zentriert ist.
3. Der Lüfter muss während der Entriegelung des Neigungsgriffs festgehalten werden, so dass die Neigung sich nicht ändert.



7. ZUBEHÖR FÜR EINE EFFIZIENTE BELÜFTUNG:

Die Lüfter können mit verschiedenen Optionen ausgestattet werden:

Wassernebelvorsatz:

Diese Option ermöglicht eine schnellere und wirksame Abkühlung
Durchflussmenge 16 l/min bei 7 bar, Eingang D-Storz



Leichtschumadapter

Erzeugt Leichtschaum mit dem Lüfter: gefährdete Objekte (Gefahrstofflager, Keller...) können sekundenschnell mit Leichtschaum geflutet werden.
Arbeitet mit einem klassischen Zumischer mit einer Durchflussmenge von 200 l/min.
Eingang C-Storz
Verschäumung 400 bis 800 je nach verwendetem Schaummittel.
Wird mit einer 35m-Lutten aus Polyethylen geliefert.



Druck-und Absauglutte

Ermöglicht die Kanalisation der Fördermenge des Hochleistungslüfters und erleichtert somit in manchen Fällen den Einsatz.
Drucklutte aus PVC mit Transporttasche, spiralförmige Halterung und Anschlußsystem.
Länge: 5m.



Türkeil

Kann an verschiedenen Stellen einer Tür angebracht werden, um diese offen zu halten.



Teleskopeinreißhaken

Nichtleitend (20 000 Volt) ausziehbar, aus Glasfaser, in allen Ausziehpositionen verriegelbar.
Durchmesser 3,8cm
Länge: Eingezogen 2,20m, Ausgezogen 3,85m.
Gewicht: 3 kg.



BA MH260 V290411

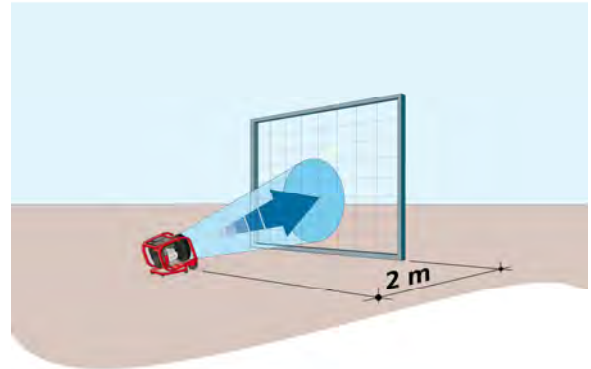
Die gelieferte Ware bleibt bis zu vollständigen Erfüllung unserer Kaufpreiszahlungsansprüche aus der Geschäftsbeziehung unser Eigentum.
Konstruktionsänderungen, die dem Fortschritt dienen, bleiben ausdrücklich vorbehalten.

8. NACH WELCHER MESSMETHODE GIBT MAN DIE LUFTLEISTUNG EINES LÜFTERS AN?

I- Freie Luftleistung:

Vorteil: Dies ist die Gesamt-Luftleistung (Ausgangsleistung + Luftmenge, die über die 2-m-Distanz zum Lüfter mitgezogen wird). Dieser Wert gibt Aufschluss über die Leistungsfähigkeit des Geräts.

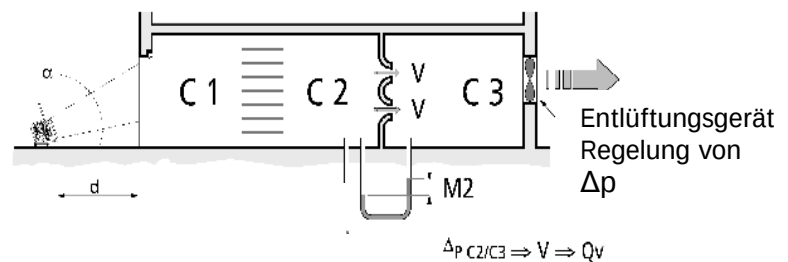
Nachteil: Der Wert entspricht nicht der bei einem Einsatz zur Verfügung stehenden Luftleistung. Weder der leistungsmindernde Effekt der Türöffnung noch etwaige Hindernisse werden berücksichtigt, die sich spürbar auf die Luftleistung auswirken können.



II- Luftleistung in einem Raum mit einstellbarem Druck (AMCA-Methode):

Vorteil: Berücksichtigt die Leistungsminderung durch die Türöffnung und jetzt auch den Überdruck in einem Raum und liefert nun eine Luftleistungs-Druck-Kurve.

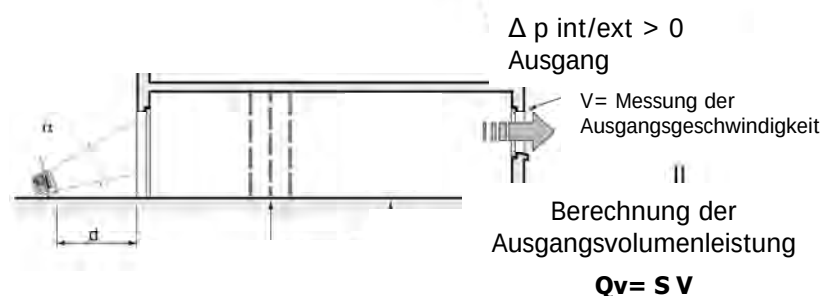
Nachteil: Die Hersteller geben die Luftleistung bei neutralem Luftdruck an, obwohl dieser Wert nicht der bei einem Einsatz zur Verfügung stehenden Luftleistung entspricht. Er berücksichtigt nicht den durch den Luftstrom erzeugten Überdruck im Inneren des Raums.



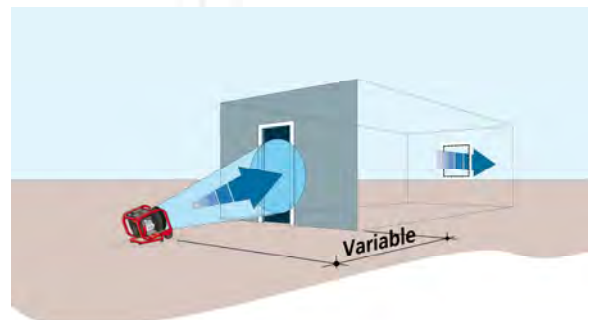
III- Luftleistung in einem Raum mit Überdruck (ULH-Methode):

Vorteil: Berücksichtigt die Leistungsminderung durch die Türöffnung und den Überdruck in einem Raum, der sich dem Luftstrom entgegstellt.

Dieser Test kommt den realen Einsatzbedingungen am nächsten.



Deshalb verwendet Groupe Leader diese Methode für seine Tests.



BA MH260 V290411

Die gelieferte Ware bleibt bis zu vollständigen Erfüllung unserer Kaufpreiszahlungsansprüche aus der Geschäftsbeziehung unser Eigentum. Konstruktionsänderungen, die dem Fortschritt dienen, bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Informationen bezüglich des Vergleichs der angegebenen Ergebnisse

Die aktuelle Version der Methode AMCA 240

Diese Methode berücksichtigt die Leistungsminderung durch die Türöffnung und heute auch den potenziellen Überdruck im Inneren des Raumes und liefert nun eine Luftleistungs-Überdruck-Kurve. Allerdings bezieht sich die bislang von den Lüfterherstellern angegebene Luftleistung auf einen neutralen Luftdruck im Inneren des Raumes, was nicht der wirklich bei einem Einsatz nutzbaren Luftleistung entspricht. Die Luftleistung bei neutralem Luftdruck berücksichtigt nicht den in einem belüfteten Raum vorherrschenden Überdruck, der sich dem Luftstrom des Lüfters entgegenstellt.

Die Methode ULH

Diese Methode berücksichtigt die Leistungsminderung durch eine Türöffnung und auch den Überdruck im Inneren des Raumes, der sich dem Luftstrom entgegenstellt: Die ermittelten Messergebnisse bezüglich der Luftleistung berücksichtigen diesen Überdruck.

Es ist darauf hinzuweisen, dass ein Überdruck von 3 Pascal (= 0,012 in.wg) in einem Raum zu einer Minderung der Luftleistung um 5 bis 10 % führt. Die Rubrik „Ergebnis unter Testbedingungen“ der AMCA-Berichte belegt, dass die Luftleistung im Verhältnis zum steigenden Luftdruck in dem zu belüftenden Raum abnimmt.

Testen wir nun zwei Lüfter, den Lüfter A und den Lüfter B, nach den beiden verschiedenen Methoden. Der Lüfter A leistet 30.000 m³/h nach der AMCA-Methode (bei neutralem Luftdruck) und der Lüfter B leistet 30.000 m³/h nach der ULH-Methode (Überdruck im Raum). Welcher von den beiden ist leistungsfähiger? Es ist der Lüfter B, weil er eine höhere Luftleistung als 30.000 m³/h mobilisieren könnte, wenn es keinen Überdruck im Raum gäbe, gegen den er ankämpfen muss.

Zur Erinnerung die ermittelten Ergebnisse:

MT236

- MT236, getestet vom AMCA-Labor: Luftleistung auf 2 m = 26.968 m³/h, Drehzahl 3.720 U/min.
- MT236, getestet nach der ULH-Methode im Testraum: Luftleistung auf 2 m = 26.280 m³/h, Drehzahl 3.800 U/min.

MT236 Easy Pow'Air Technology (EPT)

- MT236 EPT, getestet vom AMCA-Labor: Luftleistung auf 2 m = 28.300 m³/h, Drehzahl 3.900 U/min.
- MT236 EPT, getestet nach der ULH-Methode im Testraum: Luftleistung auf 3 m = 38.840 m³/h, Drehzahl 3.900 U/min.

Der Lüfter MT 236 EPT (Easy Pow'Air Technology) ist also leistungsfähiger als die vorherige Generation des MT236, weil die absolute Luftleistung höher ist und weil diese Luftleistung nach der ULH-Methode mit einem leistungsmindernden Überdruck ermittelt wurde. Diese Testbedingungen entsprechen eher den realen Einsatzbedingungen.

LEADER GmbH

Provinzialstrasse 14
D-66130 SAARBRÜCKEN

Tel. +49 6893 8007-0
Fax : +49 6893 8007-10

info@leader-gmbh.de
www.leader-gmbh.de

Besuchen Sie unseren Online-Shop auf www.fire-expert.de

